

Auf der Horst 25
48147 Münster
Telefon: 0251 507-0
Telefax: 0251 507-117
E-Mail: kzvwl@zahnaerzte-wl.de
Internet: www.zahnaerzte-wl.de
 www.facebook.de/kzvwl

Keine Alternative mehr zur E-Rezept-App: KZVWL pausiert Roll-out in Westfalen-Lippe

Münster, 3. November 2022

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) unterstützt den Roll-out des elektronischen Rezeptes bis auf Weiteres nicht mehr. Denn anders als bisher geplant, ist die elektronische Gesundheitskarte (eGK) als niedrigschwelliger Einlöseweg für elektronische Rezepte nun vom Tisch. Der Grund dafür: Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) lehnt diesen Einsatz ab. Dabei war dies eine der Kernforderungen der KZBV und der KZVWL zur flächendeckenden Einführung des E-Rezeptes.

Michael Evelt, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KZVWL: „Die E-Rezept-App der gematik, bisher die einzige digitale Möglichkeit zur Einlösung, ist kaum verbreitet, in unseren Praxen ist fast ausschließlich der Tokenausdruck auf Papier die Realität. Selbstverständlich unterstützen wir digitale Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung und motivieren unsere Mitglieder ebenfalls dazu. Allerdings erwarten wir auch von gematik und Bundesgesundheitsministerium zeitnah eine wirklich praktikable und damit flächendeckende digitale Umsetzung des E-Rezeptes und nicht wieder einen Papierausdruck. Dass der Bundesdatenschützer jetzt, nach Jahren der Planung, die eGK als Einlöseweg für E-Rezepte ablehnt, ist für uns nicht nachvollziehbar und unverhältnismäßig. Das deutsche Gesundheitswesen ist absolut im Rückstand in Sachen Digitalisierung. Es braucht endlich nachhaltige Lösungen, aber dieses Stop-and-Go auf kurze Sicht unterstützen wir vorerst nicht weiter.“

Seit dem 1. September testen die Zahnarztpraxen in Westfalen-Lippe das E-Rezept. Über 449 Praxen hatten sich bereits bei der KZVWL als Früheinsteiger angemeldet. Nach und nach sollte das E-Rezept flächendeckend verfügbar sein. Jetzt setzt die KZVWL die Bewerbung des Roll-outs bei ihren Mitgliedern aus. Die Entscheidung des Bundesdatenschützers verzögert nicht nur die masentaugliche Anwendung des E-Rezeptes: „Es sind auch wieder technische Anpassungen an Soft- und Hardware bei den beteiligten Heilberufen nötig. Bereits jetzt verursacht die ausgebremste Digitalisierung einen Haufen teuren Elektroschrott, weil Konnektoren veraltet sind und getauscht werden müssen, bevor die Anwendung, die dafür vorgesehen war, überhaupt läuft“, sagt Evelt. Zudem bleibe die KZVWL dabei, dass es für die Patientinnen und Patienten künftig einen einfachen, digitalen Zugang zum E-Rezept geben muss.

Ansprechpartner

Referatsleiterin Externe Öffentlichkeitsarbeit
Christine Dedeck
Telefon: 0251 507-350
Telefax: 0251 507-65350
E-Mail: christine.dedeck@zahnaerzte-wl.de

PRESSEINFORMATION

**Kassenzahnärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Auf der Horst 25
48147 Münster
Telefon: 0251 507-0
Telefax: 0251 507-117
E-Mail: kzvwl@zahnaerzte-wl.de
Internet: www.zahnaerzte-wl.de
 www.facebook.de/kzvwl

Über die KZVWL:

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KZVWL) vertritt rund 5.800 Vertragszahnärzte/-innen in Westfalen-Lippe gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen, sichert die zahnmedizinische Versorgung für gesetzlich Versicherte und beschäftigt 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Münster.

Ansprechpartner

Referatsleiterin Externe Öffentlichkeitsarbeit
Christine Dedeck
Telefon: 0251 507-350
Telefax: 0251 507-65350
E-Mail: christine.dedeck@zahnaerzte-wl.de